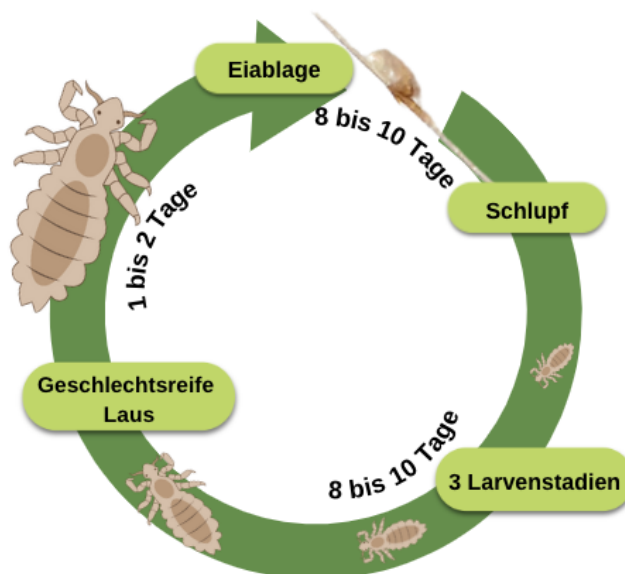




Das Leben einer Kopflaus

Erscheinung:	flügelloses Insekt mit 3 Beinpaaren mit Klammern versehen zum Klettern
Grösse:	Weibchen: ca. 2.6- 3.3 mm Männchen: ca. 2.4- 2.6 mm
Farbe:	blassgrau, gut genährt: rötlich-bräunlich
Entwicklung:	pro Tag legt ein Lausweibchen 3-8 Eier, total ca. 300 Eier
Eier:	hell, eiförmig, mit einem wasserunlöslichen, elastischen Sekret wie Tröpfchen an den Haaren befestigt, häufig im Nacken und hinter den Ohren
Larven:	sind junge Läuse, sehr klein, saugen auch Blut
Nissen:	sind leere Eihüllen von Kopfläusen
Vorkommen:	ausschliesslich auf menschlichen Kopffaaren
Ernährung:	alle 2-4 Stunden frisches Blut vom Wirt. Überlebenschance ohne Nahrung in der Regel max. 48 Stunden
Lebensdauer:	Weibchen: 30- 40 Tage Männchen: 15 Tage ideale Temperatur: 28- 32 °C
Übertragung:	über Kopf-zu-Kopf-Kontakt Jeder Mensch auf der Welt kann Läuse bekommen, unabhängig von Her- kunft, Alter, Gesellschaftsschicht. Läusebefall ist kein Zeichen mangelnder Hygiene.





SGKF

SOCIETE SUISSE DES EXPERTS DES POUX
SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT DER KOPFLAUS FACHLEUTE
SOCIETA SVIZZERA DEGLI SPECIALISTI DEI PIDOCCHI

Akuter Befall

Wichtig ist, dass folgende Punkte **baldmöglichst** (idealerweise zeitlich koordiniert mit anderen Betroffenen) ausgeführt werden:

- **Läuse/Eier mit einem Anti-Laus-Produkt aus der Apotheke behandeln.**
Produktempfehlung: Schonende, physikalisch wirkende Produkte anwenden. Ihre Wirksamkeit ist sehr gut. **Produkt genau nach Gebrauchsanweisung anwenden und in ausreichender Menge. Die Haare sollen vollständig bedeckt sein vom Produkt.**
- Alle Familienmitglieder (auch Tageskinder) sorgfältig kontrollieren und gegebenenfalls **am gleichen Tag** behandeln.
- Klassenlehrperson informieren.
- Nahe Kontaktpersonen wie Verwandte, Spielkameraden, Nachbarn informieren.
- **Keinen Aufwand zur Reinigung von Kleidern und Haushalt** betreiben. Eine Übertragung über Gegenstände ist sehr unwahrscheinlich.
- Die Behandlung mit dem Anti-Laus-Produkt **muss nach 7-10 Tagen wiederholt werden** (wegen des Lebenszyklus der Kopflaus nicht vor dem 7. Tag).
- Die Tage zwischen den Behandlungen nutzen und mithilfe der Pflegespülmethode möglichst viele Nissen entfernen.

Behandlung von Kopfläusen

Pflegespülmethode

- Haare mit herkömmlichem Shampoo waschen.
- Grosse Portion Pflegespülung/Conditioner auf dem Haar verteilen.
- Haare mit grobzinkigem Kamm kämmen.
- Strähne um Strähne mit dem Laus-/Nissenkamm kämmen, dabei an Haushaltspapier allfällige Läuse und Nissen abstreifen.
- Jetzt erst Pflegespülung gründlich ausspülen.
- Restliche Nissen mit dem Fingernagel aus dem betroffenen, isolierten Haar Richtung Haarspitze entfernen.

Prävention

- Lange Haare zusammenbinden (direkter Kontakt von Haar zu Haar wird minimiert).
- Wöchentliche Kontrolle der gewaschenen Haare, optimal mit der Pflegespülmethode (siehe Kasten links).
- Haare mit einem Produkt zur Vorbeugung gegen Kopflausbefall behandeln. Erhältlich in Apotheken oder Drogerien.
- 1-2 Tropfen Lavendelöl auf Haarscheitel vor Kontakt mit anderen Kindern auftragen. Achtung! Ätherische Öle können Allergien auslösen.

Alle vorbeugenden Massnahmen geben nie einen 100%-igen Schutz vor einem Kopflausbefall. Sie können jedoch das Risiko deutlich vermindern. Fragen Sie bei Unsicherheit gerne eine Fachperson.
Weitere Infos unter: www.sgkf.ch und www.lausinfo.ch